

BUHEGG

# Im Sandsteinkeller entsteht ein neuer kultureller Hotspot

von Gundi Klemm — az Solothurner Zeitung Zuletzt aktualisiert am 2.5.2016 um 12:39 Uhr



Ab sofort findet im Sandsteinkeller des Buechischlössli die Konzertreihe «sidefin» statt. Der erste Anlass war bereits ausverkauft.

© Michel Lüthi

Weit blickt der Schlossturm in Buchegg übers Limpachtal hinaus in die solothurnisch-bernische Landschaft. Tief unter ihm im Fels befinden sich

historische Kasematten, die als Sandsteinkeller verschiedenartig genutzt wurden. Neu wartet hier die Gruppe «Kunst Begegnung Buchegg» unter dem Titel «sidefin» mit einem erfrischenden Musikprogramm auf. Wo zwischen 1546 und 1798 Gefangene schmachteten, laden jetzt verschiedenste Musikgruppen zu Konzerten ein.

Roger Jan Kaufmann, Bärnu Anderegg und Erwin Bader als Frontleute der Künstlervereinigung «Kunst Begegnung Buchegg» konnten in aller Kürze unter der Bezeichnung «Sidefin» ein interessantes Halbjahresprogramm zusammenstellen. «Alle Musikschaaffenden, die wir in den Sandsteinkeller einluden, waren mit den Worten «Es ist super da unten» begeistert von dessen besonderer Akustik», berichtete das Trio bei der festlichen Eröffnung von Sandsteinkeller und Kulturprogramm. Als Hausherr hat die Stiftung Schloss Buchegg «Sidefin» ein fünfjähriges Gastrecht eingeräumt, wie Stiftungspräsident Robert Flückiger gerne bestätigte.

### **Mit echter Zugbrücke**

Neu ausgerüstet in Teamarbeit sind die beiden, mit einer echten Zugbrücke ineinander übergehenden Sandsteinkeller. Erwin Bader, mit Künstlernamen «Merwin», hat die Räume in 400-stündigem Einsatz als wahrer «Mittelalter-Fan» passend gestaltet, einen

Teppich gegen Fusskälte verlegt und ein Podest für Aufführungen installiert. «In dieser, mit weiteren Dekorationen stimmigen Atmosphäre werden sich Publikum und Künstler wohl fühlen», sind die Organisatoren überzeugt.

Schon der erste Konzertanlass am letzten Samstag mit «Vocal Solicant», einem a capella singenden Quintett ehemaliger Singknaben der St Ursenkathedrale, war in Kürze ausverkauft. Mit dem Akustik-Pop-Quartett «Gibberish» aus Biberist am 21. Mai, mit der Folkloregruppe «Jütz» und seinen Bergtonreisen nebst Sandsteinbeschallung am 3. Juni sowie am 27. August mit dem Auftritt von Küffer/ Perrin/ Pupato und ihren Kompositionen zwischen Flamenco und Jazzpop hat «sidefin» einen tollen Auftakt vorgesehen.

### **Früher auch ein Eislager**

Das heutige Buechischlössli als wiederaufgebauter Turm der 1383 abgebrannten Burganlage wird durch die Stiftung längst als «kultureller Hotspot» für vielfältige Veranstaltungen genutzt.

Gerade jetzt stellt bis zum 16. Mai der Biezwiler Künstler Roberto Wiedmer hier seine Werke aus. Dazu passend ist Im Sandsteinkeller Philippe Sandoz mit 24 kleinteiligen Skulpturen seiner Steinkunst zugegen. «Was wir hier unten aber nicht anbieten werden, das sind feuchtigkeitsempfindliche Bilderausstellungen», erläuterten die «sidefin»-Gründer.

Zu anderen Zeiten, um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, war das kühle Kellerklima als Eislager und Brauraum für Bucheggberger Bier sehr geschätzt.